KULTUR

Wien hilft Kultur-Vereinen mit Infrastrukturförderung

19. August 2020 12:34 Uhr

Die Stadt Wien hat eine neue Förderschiene ins Leben gerufen, um Kulturvereine und Initiativen bei der Beschaffung von technischer Infrastruktur zu unterstützen. Die Aktion ist unabhängig von der "klassischen" Programmförderung. Die Maßnahme sei insbesondere während der Coronavirus-Pandemie dringend nötig, betonte Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler (SPÖ).

Bild: SN/APA/HERBERT NEUBAUER

Die Wiener Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler

"Ich freue mich, dass ab sofort zahlreichen dezentralen Kulturvereinen eine Förderung in

der Gesamthöhe von 200.000 Euro für infrastrukturelle Ausstattung zur Verfügung steht. Damit können wir gerade in Corona-Zeiten für gute Rahmenbedingungen sorgen. Die kulturellen Akteurinnen und Akteure im Bereich Stadtteilkultur und Interkulturalität sind wichtiger Teil unserer Kulturlandschaft. Die Corona-Krise hat abermals deutlich gemacht, wie wichtig es ist, lokale Kulturinitiativen zu stärken, um die kulturelle Nahversorgung der Stadt zu gewährleisten", hielt die Ressortchefin fest.

Gefördert werden etwa dringend notwendige, außerordentliche Anschaffungen wie Computer oder technische Ausrüstung, die für einen modernen Kulturbetrieb nötig seien, hieß es. Die finanziellen Zuschüsse reichen von 1.000 bis 10.000 Euro. Entsprechende Anträge können bis 30. September gestellt werden.

Quelle: APA

KULTUR-NEWSLETTER

Jetzt anmelden und wöchentlich die wichtigsten Kulturmeldungen kompakt per E-Mail erhalten.

Ihre E-Mail Adresse

Ich habe die AGB und die Datenschutzbestimmungen gelesen und akzeptiert.*

Kostenlos anmelden

*) Eine Abbestellung ist jederzeit möglich, weitere Informationen dazu finden Sie hier.

Aufgerufen am 25.08.2020 um 12:01 auf https://www.sn.at/kultur/allgemein/wien-hilft-kultur-vereinen-mit-infrastrukturfoerderung-91702927